

CLASSIC DRIVER

Mini Concept - Travel in Style



Das derzeit auf der IAA gezeigte Mini Concept, eine Kombi-Studie auf Basis des aktuellen Mini, repräsentiert einen möglichen Nachfolger des 1960 erstmals gezeigten Mini Traveller. Unter der verlängerten Hülle des Concept Cars verbirgt sich nicht nur mehr Raum, sondern vor allem auch jede Menge Funktionalität und Komfort. Die einstige Kernidee des reiselustigen Engländers wird also vom Design des Mini Concept zeitgemäß interpretiert.



Die Hülle des Mini Concept bleibt dem Design der aktuellen Reihe weitestgehend treu, einige Details wie Radkästen, Schulterlinie und Powerdome wurden allerdings markanter ausgearbeitet. Besonders prägnante Merkmale stellen hierbei die coupé-artige Dachlinie ohne B-Säule, eine neue Silber-Metallic-Lackierung, die geteilten hinteren Seitenscheiben, eine symmetrisch geteilte Doppeltür am Heck sowie die weit zu öffnenden Türen mit Parallelogramm-Kinematik dar.



Die Türkonstruktionen ermöglichen einfachstes Begehen und Beladen: Für den optimalen Einstieg

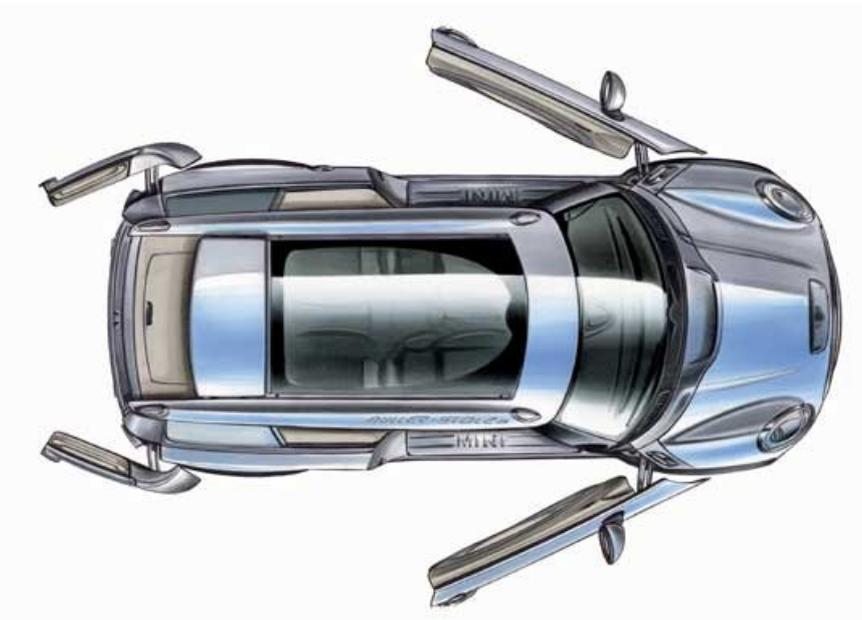
schwenken die Seitentüren in einer einzigen Bewegung gleichzeitig zur Seite und nach vorne und bieten so maximalen Zugang nach innen. Die hinteren seitlichen Schiebefenster werden elektrisch geöffnet, dabei wird der vordere Teil parallel unter den hinteren Teil geschoben. Durch den langen Radstand lassen sich im Interieur die beiden hinteren Sitze gut erreichen, während gleichzeitig das Exterieur eine sportliche Anmutung erhält. Der Laderaum verfügt über eine flexible Cargobox, deren Deckel sich nach hinten ausziehen lässt und dem Benutzer als Einladehilfe entgegenfährt. Zudem lässt sich die durchsichtige Abdeckung der Cargobox auch nach oben schwenken und dient so als Trennwand zwischen Passagier- und Laderaum. Der hintere Teil des Daches lässt sich öffnen und zum Einladen nutzen.



„Floating Elements“ – nach diesem Prinzip wurde der Innenraum des Mini Concept für maximal vier Personen aufgebaut. So erhalten die Passagiere beim Einsteigen einen großzügigen und offenen Eindruck, der durch den komplett frei liegenden Fußboden erreicht wird. Lediglich das zentrale „Inselement“ der Mittelkonsole bedeckt den Fußraum. Hier sind auch die „schwebenden“ Sitze aufgehängt, wodurch ein betont großzügiger Fußraum entstand. Unterstützt wird dieser Eindruck von einem frei schwebenden Armaturenbrett. Die Lehnen der Rücksitze können einzeln umgeklappt werden und bilden dann eine ebene Fläche mit dem Stauraumboden. Die zwischen den beiden Sitzen liegende Mittelarmlehne ist in die ebene Fläche integriert und bietet ein zusätzliches Staufach.



Der innovative Gesamteindruck des Interieur wird von einer modernen Farb- und Materialauswahl unterstrichen: So kommen beispielweise auf den Sitzflächen hochwertiges weißes Leder, aluminiumbeschichtetes Glasfaser-Geflecht an den Türverkleidungen sowie Carbonfaser-Optik im Fußraum, kombiniert mit Teppichmaterial aus Nylongeflecht, zum Einsatz.



Text: [Jan Richter](#)
Fotos: BMW Group

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/mini-concept-%E2%80%93-travel-style>
© Classic Driver. All rights reserved.